Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1934-1935)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 5 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 5 DEZEMBER 1934 DÉCEMBRE 1934

INHALT — SOMMAIRE

Neue Schweizerische Wandmalerei von Dr. W. Wartmann. — Büchertisch. — Ausstellungen.
Nouvelle peinture murale suisse, par Dr W. Wartmann. — Bibliographie. — Exposition.
Illustrationen. — Illustrations. — Auf dem Umschlag: Holzschnitt von H. V. Wiesmann.— Sur la couverture: Bois gravé de H. V. Wiesmann. — A. Blanchet. Karl Walser, K. Hügin, W. Clénin, P. Chiesa, P. Bodmer, A. H. Pellegrini, M. Poncet.

Neue Schweizerische Wandmalerei.

Das Zürcher Kunsthaus bietet gegenwärtig eine sehr repräsentative Ausstellung der neuen schweizerischen Wandmalerei. Bei diesem Anlass wurde ein Katalog herausgegeben, der neben dem Verzeichnis der ausgestellten Werke, eine Aufzählung der in Zürich ausgeführten Wandmalereien sowie ein Werkverzeichnis lebender schweizerischer Wandmaler enthält.

Die Einleitung zu diesem Katalog hat der Verfasser, Herr Dr. W. Wartmann, Direktor des Zürcher Kunsthauses, in liebenswürdigster Weise für unsere Leser zur Verfügung gestellt, wofür wir ihm vielmals danken.

Erwähnen wollen wir noch, dass diese Ausstellung einem Antrage des Präsidenten der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft, des Ehrenpräsidenten unserer Gesellschaft, Herrn S. Righini, entspricht.

I

Das Wandbild kann auf der Wand, als einer passiven, für sich selbst und für das Bild bestehenden, zufällig begrenzten Fläche, *herrschen*, wie die Illustration auf dem Pergament- oder Papierblatt des Buches ; oder *dienen*, als farbige Erhöhung der nach künstlerischen Gesetzen gegliederten und eigenkünstlerisch wirkenden Architektur.

Innerhalb dieser Pendelschwingung liegt neben der funktionellen auch ein gutes Teil der formalen Spannweite der Wandmalerei ; gleichzeitig für den Betrachter der stufenreiche Weg zwischen *Lesen* und *Schauen*. Die Erfüllung ist in der Mitte, wo das Wandbild als gutes Kleid eines gesunden Körpers nichts anderes betont und